Zwei neue europäische Pterostichini.

Von **Max von Hopffgarten** und **Dr. L. von Heyden.**

I. Tanythrix Heydeni Hopffgarten

Elongata, nigropicea, subnitida, elytris parum convexis, ovatis, medio latissimis, subtiliter et distincte striatis, interstitia sexta et septima aequaliter fortiter carinata, stria marginis 20-punctata; thorace parum cordato, sensim constricto, antice emarginato. Long. $18^1/_2$ mm.

Länge und Breite des Körpers viel grösser, auch der Halsschild breiter als bei *marginepunctata,* mit der diese Art nur verglichen werden kann. Halsschild etwas breiter als lang, wenig herzförmig, an den Seiten wenig gerundet und allmälig nach hinten verengt, vorn tiefer ausgeschnitten und gewölbter als bei jener Art. Die Flügeldecken breit eiförmig, mit der grössten Breite in der Mitte, fein aber deutlich gestreift, die Augenpunkte am 5. Streifen tiefer, die äusseren, etwa 20, zahlreicher und gleichmässiger vertheilt, als bei *marginepunctata,* die etwa 16 hat. Diese Augenpunkte bei jener vorn und hinten viel gedrängter, wodurch die Mitte nur sehr wenige Punkte zeigt. Der 6. und 7. Zwischenraum sind gleich stark und deutlich erhaben. Hier sei hervorgehoben, dass der erste Zwischenraum zwischen dem 1. und 2. Streifen liegt, Dejean zählt als 1. den zwischen Naht und Streifen; daher nennt er bei *marginepunctata „les septièmes et huitièmes relevés“,* während es in Wirklichkeit der 6. und 7. ist.

Ein ♀ aus dem Gebirge bei Kronstadt in Siebenbürgen, welches sich in Dr. L. v. Heyden's Sammlung befindet.

2. Tapinopterus punctatostriatus Heyden.

Niger, lucidus, depressus; thorace cordato, antice emarginato, angulis anticis acutis porrectis, lateribus parum rotundatis medio latissimis, angulis posticis acutis, rectis, postice utrinque striato; elytris longe ellipticis, lateribus rotundatis, medio latissimis, profunde punctato-striatis, interstitiis convexiusculis, stria secunda punctis duobus postmedianis; antennis, palpis, pedibus obscure rufo-piceis. — Long. 19 mm. T. Duponcheli Dej. affinis, sed thorace lateribus magis rotundato, elytris ellipticis (non parallelis ut in Dup.), punctatostriatis diversus; ab eo T. filigranus Mill. differt interstitiis elytrorum planis, striis impunctatis.

Femina unica meae collectionis a Dom. Bischoff a monte Parnasso Graeciae olim data.

Diese neue Art gleicht dem *T. Duponcheli* vom Taygetos und *filigranus* Mill. von Cephalonia, von ersterem unterscheidet sie sich aber durch die gerundeteren Körperseiten, von beiden ist sie durch punktirt-gestreifte Decken verschieden.

Der Käfer ist schwarz; die Beine, Fühler und Palpen sind dunkelbraunroth. Der Kopf ist nicht so auffallend gross (ich vergleiche ♀ mit ♀) als bei *Dup.*, hinter den mehr gewölbteren Augen etwas mehr verengt, Stirn viel schmäler, die Eindrücke, in welchen die zwei tiefen Längseindrücke stehen, tiefer. Die Mandibeln, besonders die linke, sind mehr gekrümmt und vorn spitzer. Der Halsschild ist herzförmig, nach hinten stark verengt, vorn etwas breiter als lang (4½ : 4 mm.), an der Basis 3 mm. breit, der Vorderrand ist in einer Flucht ausgerandet, die Vorderecken spitz vorstehend, die Seiten sind leicht gerundet, besonders in der Mitte viel bedeutender als bei *Dup.*, die Hinterecken sind scharf rechtwinkelig. Die Oberseite ist sehr wenig gewölbt, fast flach, sehr fein quer gewellt, die Mittellinie deutlich, vorn und hinten abgekürzt, das jederseits eingegrabene Basalstrichel ist kürzer als bei *Dup.* und steht in einer deutlichen Längsgrube. Die Flügeldecken sind langelliptisch, in der Mitte am breitesten: 5¾ mm. (10½ mm. lang, Vorderkörper 8 mm. lang), die Schultern abgerundet, die Streifen tief und mit sehr deutlichen Punkten; am 2. Streifen stehen hinter der Mitte zwei eingestochene Punkte. Der Scutellarstreif ist kurz und entspringt an der Basis zwischen Streifen 1 und 2 aus einem Augenpunkte, der auch bei *Dup.* nicht fehlt; die Zwischenräume sind deutlich gewölbt. Meso- und Metasternum, sowie die zwei ersten Bauchringe an den Seiten deutlich punktirt und fein gerunzelt.

Ich hatte schon lange ein ♀ vom Parnass in Griechenland in meiner Sammlung, das ich seither für *Duponcheli* hielt. In neuester Zeit erhielt ich durch Desbrochers den wirklichen *Duponcheli* = *protensus* Schaum vom Taygetos (Dejean gibt Morea, Schaum Parnass und Parnes an), den Dr. Kraatz die Güte hatte, mit der Schaum'schen Type zu vergleichen.

T. filigranus Mill. vom Monte Nero auf Cephalonia (6½ bis 8 lin. = 18 mm. in max.) hat gleichfalls fast parallele Deckenseiten, die Streifen sind aber nicht punktirt, der 2. Streifen hat 3 grössere eingedrückte Punkte, die Zwischenräume sind flach, der Scutellarstreifen fehlt.
